

Gesunde Ökonomie hervorbringen

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Brunch im City Hotel mit Neu-
aufnahmen und Ehrungen

RODING/LANDKREIS. Über 70 Teilnehmer haben sich zum traditionellen Neujahrsbrunch der Wirtschaftsjunioren (WJ) Cham eingefunden. Im kürzlich eröffneten City Hotel in Roding wurden sie am Sonntag kulinarisch verwöhnt. Karl Wutz, Vorstandssprecher der WJ, wünschte den Unternehmern Tatkraft, Mut, Glück, "Schneid", gutes Geschick und Gesundheit für das neue Jahr.

In ihrer Ansprache betonte Karin Pecher aus Regen, Ehrengast und Landesvorsitzende der WJ Bayern, die soziale Verantwortung der WJ für die Region und für den eigenen Betrieb. "Wir haben uns entschieden, die Zukunft mitzugestalten! Wir sind Unternehmer, keine Unterlasser! Nur eine gesunde und soziale Gesellschaft kann eine gesunde Wirtschaft hervorbringen!" erklärte Pecher.

Die wachsende Zahl der Mitglieder sowie die zahlreichen Projekte bestätigen das große Engagement der Chamer WJ. Schon die Gründer hätten im Jahr 1971 deutlich gemacht, dass sie offen, sachlich und kooperativ die Probleme des Landkreises und seiner Betriebe mit anpacken.

Im vergangenen Jahr erreichten die Chamer WJ in der Wertung "Aktivster Kreis in Bayern" den sechsten Platz unter den über 60 Wirtschaftsjuniorenkreisen in Bayern. Vorbildlichen Einsatz hätten die WJ auch bei der Unterstützung von Schülern gezeigt. "Ihr habt bewiesen, dass man mit diesem Engagement in wirtschaftlich schwierigen Zeiten viel bewegen kann!"

Pecher forderte die jungen Unternehmer auf, Kontakte zu pflegen und die bestehenden Netzwerke weiter auszubauen, auch über die Grenzen hinaus. Inzwischen sei der bayerische Landesverband der WJ der größte Zusammenschluss junger Unternehmer in Deutschland und weltweit: 4.500 Führungskräfte hätten Verantwortung für ihre Arbeitnehmer sowie 15.000 Ausbildungsplätzen bei einem Umsatz von 50 Milliarden Euro.

Gerade in der Grenzregion sei es den WJ ein Anliegen, Kreisgründungen in der Tschechischen Republik zu unterstützen. Pecher schilderte die Gründung des ersten Kreises in Eger: "Ich durfte dabei sein und war tief gerührt". Demnächst entstehe auch in Budějovice ein Zusammenschluss, für den die IHK die Patenschaft übernehmen werde, so Pecher.

Anschließend wurden die Projektleiter Helga Purschke und Sepp Dischner für ihr Engagement beim Schulprojekt "Starthilfe" geehrt. Fuchs-



Die Vorstandschaft der Wirtschaftsjunioren bedankte sich bei Sepp Dischner (3.v.l.) und Helga Purschke (3.v.r.) mit Bildern, mit dabei auch Ehrengast Karin Pecher (2.v.r.) Foto: ckn



Schauen positiv in die Zukunft: (v.l.) Landesvorsitzende Karin Pecher, Kathrin Althammer, Andreas Förster, Walter Sponfeldner, Yvonne Fuchs-Bräuning, Karl Wutz, Alexander Zollner

Bräuning und Wutz dankten den Beiden mit einem Präsent.

"Starthilfe" ist ein Paradebeispiel für soziales und gesellschaftliches Engagement der jungen Wirtschaft im Landkreis Cham, bei dem Schüler auf den Start ins Berufsleben vorbereitet werden. Für dieses Projekt ging im vergangenen Jahr der Bundespreis der Wirtschaftsjunioren Deutschland in der Kategorie Bildung und Wirtschaft nach Cham.

> **Neuaufnahmen:** Zwei neue Mitglieder stellten sich den Anwesenden vor. Walter Sponfeldner, Ingenieur, Cooperate Excellence Consult GmbH Chamerau, sowie Andreas Förster, Manager des City Hotel Roding.

Es folgte ein geführter Rundgang - durch das City Hotel. (ckn)



Yvonne Fuchs-Bräuning überreichte der Landesvorsitzenden Karin Pecher ein Präsent

WIRTSCHAFTSJUNIOREN UNTERWEGS

- > **Gesundheit:** Bereits am 11. Februar wird Martin Simmel in der TCM-Klinik Bad Kötzing über "Health Excellence - Gesundheit ist viel mehr, als nicht krank zu sein" referieren.
- > **Erfahrungsbericht:** Im April wird Hauptfeldwebel Stefan Pfeffer über seine Erfahrungen als Personenschützer von General Domrose in Afghanistan berichten. Das Motto dieses Vortrags lautet: "Im Auge des Terrors".
- > **Hamburg:** Ein spannendes Wochenende in Hamburg mit Besuch bei Airbus Deutschland und einer Elbrunndfahrt steht für Mai auf dem Programm.

- > **Stressbewältigung:** Ebenfalls im Mai wird Schiedsrichter Dr. Markus Merk in der Rodinger Stadthalle zum Thema "Sicher Entscheidungen treffen - auch in Stresssituationen" referieren.
- > **Volksfest:** Im Juli locken ein Familientag am Hohenbogen und das Chamer Volksfest.
- > **Betriebsbesichtigungen:** Des Weiteren sind auch einige Besuche in Firmen geplant: Firma Lefima in Cham, der ältesten Trommelfabrik Deutschlands, anschließend Trommelworkshop im "Raum" mit Andreas Ernst. "Hightech" und Einblick in die Herstellung von Aluminiumtuben und Zigarrenhülsen erhalten

die Wirtschaftsjunioren im Oktober beim Besuch der Firma Linhardt in Viechtach. "Hochprozentiges", nämlich Single Malt Whisky, lockt die Wirtschaftsjunioren im November in die Brennerei Liebl in Bad Kötzing.